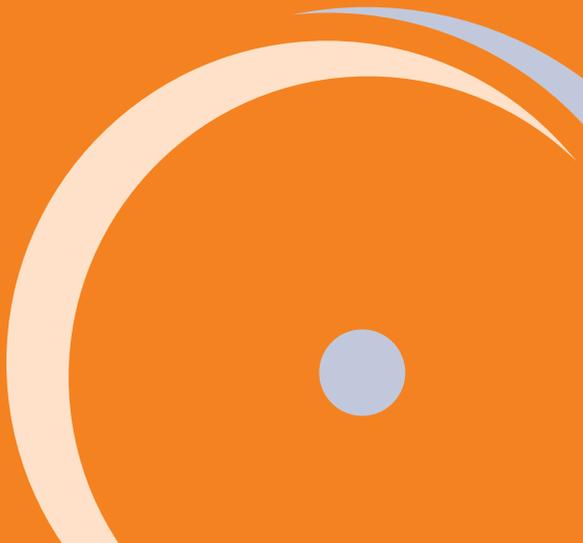




adfc
Hersfeld-Rotenburg
Schwalm-Eder

Programm 2024



Teilnahmebedingungen

• Allgemein

Grundsätzlich kann jede/-r an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Sie können gerne mitfahren, auch wenn Sie kein Mitglied im ADFC sind. Minderjährige können in Begleitung von erziehungsberechtigten Erwachsenen teilnehmen. Nicht verkehrssichere Teilnehmer/-innen können ebenfalls in Begleitung und gegebenenfalls mit Erlaubnis der rechtlichen Betreuung teilnehmen. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos. Wenn Teilnahmekosten entstehen, steht das in der Beschreibung.

Die Veranstaltungen führen erfahrene Tourenleiter/-innen durch, die meisten mit ADFC-Tourenleiterzertifikat. Wir müssen jedoch jede Haftung ausschließen. Alle, die teilnehmen, fahren auf eigenes Risiko. Wir bitten Sie, den Anweisungen der Tourenleitung zu folgen.

Die Teilnehmende sind in jeder Hinsicht selbst verantwortlich, insbesondere für die Einhaltung des Straßenverkehrsrechts, die persönlichen gesundheitlichen Risiken und die Verkehrssicherheit der eigenen Fahrräder.

Teilnehmende können von der Teilnahme einer Tour ausgeschlossen werden, wenn ihr Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht, wenn zu befürchten ist, dass sie die Anforderungen der Tour nicht bewältigen werden oder wenn sie Anweisungen, die der Sicherheit aller Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Verlauf der Tour dienen, nicht befolgen. Bitte beachten Sie, dass der angegebene Streckenverlauf unter anderem wegen Baumaßnahmen und Witterungseinflüssen geändert werden kann.

Fehler passieren – leider. Wir können daher nicht garantieren, dass alle unsere Angaben richtig sind.

• Toureeigenschaften

Wir bemühen uns, die Touren so zu beschreiben, dass Sie sich darauf einstellen können, was sie erwartet. Achten Sie vor allem auf die Entfernungsangaben, die Höhenmeter, die Wegebeschaffenheit, die konditionellen Anforderungen und den Schwierigkeitsgrad. Maßstab bei den Anforderungen sind Alltagsradler, keine durchtrainierten Rennrad- oder Mountainbike-Sportler/-innen. Familieneignet sind Touren dann, wenn Radler/innen mit (Kinder-)Anhängern und Kinder ab etwa 8 Jahren ohne Probleme mitfahren können. Wenn jüngere Kinder mitfahren können, wird dies ausdrücklich vermerkt.

Je nach Witterung kann sich der Charakter einer Tour stark ändern, etwa, wenn starker Regen Wald- und Feldwege aufgeweicht hat oder wenn kühle Witterung die Muskeln träge macht. Alle Angaben sind daher Näherungswerte.

• Fitness

Wir fahren keine Rennen, wir machen unterwegs öfter Pausen. Die oder der Langsamste bestimmt das Tempo, schnellere Radfahrer/innen und solche mit Elektroantrieb müssen damit rechnen, auf die anderen zu warten.

Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Touren darauf, dass Sie über ausreichende Fitness verfügen. Beginnen Sie vorher mit einem leichten Training, wenn Sie völlig ungeübt sind. Nehmen Sie anfangs an kleineren Touren teil, bevor Sie sich auf längere Strecken wagen. Bei den meisten Fahrten haben wir die Streckenlänge und die Zahl der Höhenmeter angegeben. Hieraus kann man den Schwierigkeitsgrad einschätzen.

In jedem Fall sollten Sie sicher sein, dass Sie keine gesundheitlichen Risiken haben. Im Zweifel fragen Sie bitte Ihren Arzt.

• Getränke und Verpflegung

Trinken, trinken! Beim Radfahren schwitzt man verstärkt und das nicht nur, wenn die Sonne bei 35 Grad vom Himmel brennt, sondern auch bei kühleren Temperaturen. Daher gilt: Ausreichend Mineralwasser oder ähnliches im Flaschenhalter oder in der Fahrradtasche mitnehmen. Wir führen keine Verpflegung mit. Bitte versorgen Sie sich vor Fahrtantritt mit ausreichend Essen. Bei manchen Touren kehren wir unterwegs in ein Gasthaus ein. Angaben darüber finden Sie in der Tourenbeschreibung. Die Kosten für Ihre Bewirtung müssen Sie selbst bezahlen.

• Fahrradausrüstung

Achten Sie darauf, dass Ihr Rad verkehrssicher und technisch in Ordnung ist. Das gilt in jedem Fall für die Bremsen und alle sicherheitsrelevanten Teile. In Deutschland ist eine funktionierende

Lichtanlage vorgeschrieben. Alle Schrauben müssen fest sitzen. Lassen Sie Ihr Rad in der Fachwerkstatt überprüfen. Sie haben es viel leichter, wenn die Reifen gut aufgepumpt sind: Dann rollt es sich viel leichter und Sie haben mehr Spaß. Wir führen eine kleine Ausstattung an Werkzeug und Ersatzteilen mit, können unterwegs aber nicht alle Pannen beheben. Wir bitten Sie in jedem Fall, einen für Ihr Rad passenden Ersatzschlauch mitzuführen. Bitte achten Sie auf die richtige Größe und – was immer mal wieder übersehen wird – auf das zum Felgenloch passende Ventil.

- **Helm und Handschuhe**

Es gibt in Deutschland keine Helmpflicht. Das Tragen eines Helms kann Sie nicht vor allen Gefahren schützen, kann aber das Verletzungsrisiko und die Folgen von manchen Unfällen verringern. Der ADFC empfiehlt, dass Radfahrende selbstbewusst und vorausschauend unterwegs sind und einen Helm tragen.

Fahrradhandschuhe können die Folgen von Stürzen mindern, die dadurch entstehen, dass man sich mit den Händen (auf rauhem Untergrund) abfängt. Wir empfehlen daher, mit Handschuhen zu fahren.

- **Bekleidung**

Tragen Sie geeignete Kleidung: Luftig soll sie sein und funktionell. Nehmen Sie eine wasserdichte (eventuell atmungsaktive) Jacke und Hose mit, falls Niederschlag vorhergesagt wurde oder wenn es kühl ist. Mit Funktionsunterwäsche wird Ihnen nicht so schnell kalt, weil sie (etwa im Gegensatz zu Baumwolle) die Feuchtigkeit nach außen weiterleitet. Von Vorteil können wasserdichte (atmungsaktive) Schuhe sein. Erfahrene Radfahrer/-innen schwören auf das Zwiebelprinzip: Nehmen Sie unterschiedliche Kleidungsstücke mit, die sie je nach den Witterungsverhältnissen und ihrer körperlichen Aktivität an- oder ausziehen.

- **Gesundheit**

Sonne unterwegs ist angenehm, sie kann aber auch unerwünschte Folgen haben. Denken Sie daran, mit Sonnencreme und Ihrer Kleidung (UV-Licht undurchlässig) einem Sonnenbrand oder Sonnenstich vorzubeugen.

- **Sicherheit**

Alle, die teilnehmen, sind selbst verantwortlich für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. In der Gruppe heißt es: Abstand halten und besondere Vorsicht beim Überholen und Anhalten. Unterwegs machen wir uns durch verabredete Zeichen auf Gefahren aufmerksam. Geben Sie die Zeichen bitte nach hinten weiter.

- **Fotos/Recht am eigenen Bild**

Wir machen regelmäßig Fotos auf unseren Veranstaltungen. Wir fragen Sie zu Beginn einer Veranstaltung, ob Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Fotos einverstanden sind. Wenn Sie nachträglich wünschen, dass Bilder von Ihnen nicht gezeigt werden, schicken Sie bitte eine E-Mail mit der Beschreibung des Fotos (am besten Dateiname) an diese E-Mail-Adresse: kmolis@hrse.adfc.de/.

Viel Spaß bei Ihrer nächsten Tour!



ADFC Chattengau Frauennetzwerk

Das Rad verschafft Frauen Mobilität und stärkt ihr Selbstvertrauen. Bis heute ermöglicht es Frauen, schnell und kostengünstig unterwegs zu sein. Im ADFC Chattengau Frauennetzwerk beschäftigt uns die Frage, wie wir erwachsenen Menschen, die das Radfahren erlernen möchten und regelmäßig üben sollten, ein sicheres und bezahlbares Angebot machen können. Wir sind auf der Suche nach möglichen Kooperationspartnern. Mal schauen, was sich entwickeln lässt. Wir berichten wieder.

2024/2025 werden wir in Kooperation mit dem Fahrradladen in Gudensberg die Workshops „Reparaturkurse nur für Frauen und Mädchen“ – nach erfolgreichem Start in 2022/2023 – weiterhin anbieten. Inhalte werden am Informationsabend gemeinsam festgelegt. Auf Wunsch können wir auch gerne wieder geführte Radtouren anbieten.

Wir freuen uns über Anregungen, Mitstreiter*innen und mehr.

Anne Hoffmann, Sabine Richter



Erläuterung der Tourenschwierigkeiten

Die ‚Sternchen‘-Einteilung

Die Einteilung der Fahrten in Ein-Stern- bis Fünf-Sterne-Touren soll Ihnen helfen, die für Sie geeigneten Touren herauszufinden. Die Anzahl der Sterne beschreibt das Höchsttempo, das auf ebenen, gut befahrbaren Streckenabschnitten gefahren wird (siehe unten). Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt regelmäßig darunter. Darüber hinaus finden Sie bei der Tourenbeschreibung die Angabe der Streckenlänge und bei einigen Touren auch eine Angabe über den Gesamtanstieg. Bitte beachten Sie, dass die Schwierigkeit einer Tour nicht nur vom Tempo, sondern auch von der Streckenlänge und den Steigungen abhängt.

Ein Stern (★) = sehr einfache Familientour, bis zu 15 km/h

Zwei Sterne (★★) = einfache Tour, 15 km/h bis 18 km/h

Drei Sterne (★★★) = mittelschwere Tour, 18 km/h bis 21 km/h

Vier Sterne (★★★★) = schwere Tour, über 21 km/h

Fünf Sterne (★★★★★) = sehr schwere Tour, über 23 km/h

Olaf Asmer	Tel. 0151/21620731 E-Mail oasmer@adfc-hrse.de
Andrea Brückner	Tel. 0163/1588089 E-Mail abrueckner@adfc-hrse.de
Hans Burri	Tel. 06691/9151341 E-Mail hburri@adfc-hrse.de
Edith Bussman-Erler	Tel. 05662/6224 E-Mail ebussmann@adfc-hrse.de
Susanne Dalz	Tel. 06691/968721 E-Mail sdalz@adfc-hrse.de
Johannes Heyn	Tel. 05661/53239 E-Mail jheyne@adfc-hrse.de
Anne Hoffmann	Mobil 0157/81553199 E-Mail ahoffmann@adfc-hrse.de
Matthias Hucke	Mobil 0171/3154095 mhucke@adfc-hrse.de
Thomas Jakob	Mobil 0170/1876318 E-Mail tjakob@adfc-hrse.de
Hans-Joachim Jutzi	Tel. 05661/9249650 Mobil: 0176/56967119 E-Mail hajutzi@adfc-hrse.de
Hans-Joachim Kroll	Mobil 0178/2366930 E-Mail hajokroll@adfc-hrse.de
Klaus Molis	Tel. 06691/24605 Mobil 0170/6473376 E-Mail kmolis@adfc-hrse.de
Susanne Molis-Klippert	Tel. 06691/24650 Mobil 0174/1504695 E-Mail sklippert@adfc-hrse.de
Ottmar Mönch	Tel. 05681/5232 Mobil 01520/4852858 E-Mail omoench@adfc-hrse.de
Jürgen Moser	Tel. 06691/21476 Mobil 0151/27031464 E-Mail jmoser@adfc-hrse.de
Ludwig Prinz	Mobil 0157/56120840 elprinz@adfc-hrse.de
Richard Reitz	Tel. 05661/2885 Mobil 0173/2508501 E-Mail rreitz@adfc-hrse.de
Kai Sonnenhol	Tel. 05681/608632 Mobil 01511/1140429 E-Mail ksonnenhol@adfc-hrse.de
Mark Valentin	Mobil 0171/8037575 E-Mail mvalentin@adfc-hrse.de
Adelheid Wahl-Hucke	E-Mail awahl@adfc-hrse.de
Cora Wüstenhagen	E-Mail cwueste@adfc-hrse.de
Ulrich Wüstenhagen	Tel. 06691/919838 Mobil 01578/3634137 E-Mail uwueste@adfc-hrse.de



REGELMÄSSIGE TERMINE

ADFC-Stammtisch Chattengau

Der ADFC Chattengau lädt alle am Thema Radfahren Interessierten zum Quartals-Stammtisch ein. Treffpunkt ist in der Regel jeder 1. Mittwoch in den Monaten März, Juni, September und Dezember um 19.00 Uhr im Gäste- und Seminarhaus ‚Die Ruthen‘ in Felsberg.

Das Stammtischtreffen ist für alle offen, auch für Nichtmitglieder.

Olaf Asmer, Edith Bussmann-Erler, Mark Valentin

6.3., 5.6., 4.9., 4.12.

ADFC-Stammtisch Schwalmstadt

Der ADFC Schwalmstadt lädt alle am Thema Radfahren Interessierte zum monatlichen Stammtisch ein. Treffpunkt ist in der Regel jeder 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Rosengarten in Ziegenhain. Aus verschiedenen Gründen muss zwischendurch auf andere Lokalitäten zurückgegriffen werden. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf <https://hrse.adfc.de/> unter Aktuelles/Termine.

Das Stammtischtreffen ist für alle offen, auch für Nichtmitglieder.

Susanne Molis-Klippert

21.2., 27.3., 17.4., 15.5., 19.6., 17.7., 21.8., 18.9., 23.10., 20.11., 18.12.

ADFC-Stammtisch der Ortsgruppe Homberg/Efze – Borken

Im Gegensatz zu den ca. vierteljährlichen, „offiziellen“ Treffen der Ortsgruppe, bei denen eher der Radverkehr und die Politik im Fokus stehen, werden bei dem Stammtisch, der einmal im Monat stattfindet (in der Regel jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr) eher allgemeine Themen rund ums Radfahren und zu geplanten bzw. gelaufenen Touren in geselliger Runde besprochen. Üblicherweise trifft man sich im Sitzungszimmer des Restaurants Elia L’Olivo (Stadt Cassel). Ort und Zeit können aber – insbesondere im Sommer, z. B. kombiniert mit einer kleinen Radrunde – variieren. Deshalb bitte kurz vor dem Termin online (hier <https://touren-termine.adfc.de> oder auf der Website <https://hrse.adfc.de>) nachschauen, ob es Aktualisierungen gibt. Gegebenenfalls telefonische Rückfrage bei Kai Sonnenhol oder im Chat der WhatsApp-Gruppe „ADFC Ho-Bo“ (verwaltet von Kai).

Kai Sonnenhol

Melsunger Abendrunde Abend-/Feierabendtour ★★

Start: 18.00 Uhr (September 17.00 Uhr, Oktober 16.00 Uhr) – Melsungen, ADFC Schaukasten Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Ab April bis Ende September findet an jedem Donnerstag im Monat die Melsunger Abendrunde statt. Der Streckenverlauf wird nach dem Wetter, dem Teilnehmerkreis und eventuell aktuellen Ereignissen vom Tourenleiter mit den Teilnehmern festgelegt.

Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der OG Melsungen gewertet. *Die Spielregeln dazu stehen auf der folgenden Seite.*

Ludwig Prinz, Hans-Joachim Kroll, Thomas Jakob, Johannes Heyn

4.4., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7., 25.7., 1.8., 8.8., 15.8., 22.8., 29.8., 5.9., 12.9., 19.9., 26.9., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.

Preise für Teilnehmer der Radtouren der Ortsgruppe Melsungen

Die Ortsgruppe Melsungen im Kreisverband Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder e. V. möchte die Teilnahme an den von ihr angebotenen Radtouren fördern und attraktiver machen.

Dazu verleiht sie auch 2024 den drei Teilnehmern, die in Summe die längsten Strecken bei den Radtouren der OG Melsungen mitgefahren sind, Preise.

Die Preise sind: 1. Preis ein Gutschein im Wert von 100 €
2. Preis ein Gutschein im Wert von 80 €
3. Preis ein Gutschein im Wert von 60 €

Die OG Melsungen bietet 2024 folgende Radtouren an:

Melsunger Abendrunden

An jedem Donnerstag von Anfang April bis Ende Oktober außer Himmelfahrt und Fronleichnam. Start vom April bis August um 18 Uhr, Start im September um 17 Uhr, Start im Oktober um 16 Uhr.

Halbtages-/Tagestouren

April: So. 14.4.

Mai: So. 12.5. / Mi. 15.5. / So. 26.5. / Mi. 22.5. / Mi. 29.5.

Juni: Mi. 5.6. / So. 9.6. / Mi. 12.6.24 / Mi. 19.6. / So. 23.6. / Mi. 26.6.

Juli: Mi. 3.7. / So. 7.7. / Mi. 10.7. / So. 28.7.

August: So. 4.8. / Mi. 7.8. / Sa. 17.8.

September: So. 1.9. / So. 8.9. / So. 15.9.

Oktober: So. 13.10.

Ende Oktober Abschlussfahrt mit Preisvergabe an die Mitfahrer mit den meisten gefahrenen Kilometern. Der Termin wird noch festgelegt.

Die Gutscheine können in einem Melsunger Fahrradgeschäft eingelöst werden. Der Preis wird nicht in bar ausgezahlt. Hierfür gelten folgende Spielregeln:

- Jeder Bewerber erhält bei der ersten Mitfahrt einen „Mitfahrerpas“ vom Tourenleiter, in dem von ihm am Ende jeder Tour die Teilnahme bestätigt wird. Teilnehmer die später zur Tour dazu stoßen oder früher aus der Tour aussteigen, melden sich beim Tourenleiter und legen in Abstimmung mit ihm die mitgefahrenen km fest. Es gelten die km auf dem Tacho des Tourenleiters.
- Den „Mitfahrerpas“ kann jeder Teilnehmer, bei seiner letzten Tour beim Tourenleiter abgeben. Oder er muss diesen bis zum 15.10.2024 an den Verantwortlichen der Ortsgruppe Melsungen, Hans-Joachim Kroll, übermitteln bzw. bei ihm abgeben.
Tel.: 0178 23 66 930, E-Mail: hjkroll@adfc-hrse.de
- Die Preisträger erklären sich damit einverstanden, dass von ihnen ein Foto in der örtlichen Presse und auf der ADFC-Internetseite veröffentlicht wird.
- Bei gleicher gefahrener Strecke werden die Preise geteilt. Unstimmigkeiten entscheiden die Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe Melsungen.
- Die Mitglieder des ADFC-Kreisverband-Vorstandes und die Tourenleiter sind nicht teilnahmeberechtigt.



Samstag, 6.4. Tagestour ★★★ 45 km, 440 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Neukirchen, Festplatz, Am Bahnradweg Rotkäppchenland

Unterwegs im Schwälmer Land durch zwei Landkreise

Pedelec-Tour mit Start/Ziel in Neukirchen; gute Grundkondition erforderlich

Verlauf: Festplatz Neukirchen – auf dem Bahnradweg Rotkäppchenland bis Kleinropperhausen – hinauf nach Immichenhain – auf der Höhe über Elbenrod nach Eifa – entlang der Eifa nach Alsfeld (Pause) – auf dem Schwalm-Radweg bis nach Röllshausen – über Kapelle Schönberg und Heckersberg zurück nach Neukirchen – um vorherige Anmeldung wird gebeten – Teilnehmer ohne Pedelec sollten über eine gute Kondition verfügen.

Adelheid Wahl-Hucke, Matthias Hucke

Sonntag, 14.4. Tagestour ★★★★★ 80 km, 900 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstraße Ecke Flämmergasse

ADFC-Tour de Chattengau

Wir radeln die Rundtour „Tour de Chattengau“ ab/bis Melsungen. Auf Ihrer Tour radeln Sie durch reizvolle Fachwerkorte, ruhige Waldgebiete und ertrageiches Ackerland.

Die Tour de Chattengau führt durch die nordhessische Basaltkuppenlandschaft, einer Region mit ganz besonderem Charakter. Zwischen Kassel und Fritzlar erheben sich aus der fruchtbaren Ebene markante Bergkegel, die die Landschaft des Chattengaus und des Naturparks Habichtswald prägen. Diese Basaltkuppen sind Zeugen längst vergangener Vulkantätigkeit. Markant ist auch der bewaldete Höhenzug „Langenberge“ zwischen Besse und Metze. Wir starten am ADFC Schaukasten in Melsungen Brückenstraße/Ecke Flämmergasse und radeln wir über Gensungen nach Gudensberg, wo wir auf den Rundkurs „Tour de Chattengau“ treffen. Diesen folgen wir bis wir wieder in Gudensberg eintreffen und kehren dann nach Melsungen zurück. Für die gesunde Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Thomas Jakob, Richard Reitz

Samstag, 27.4. Radbörse

ab 9.00 Uhr – Melsungen, Am Markt 1

Fahrradbörse Melsungen

Auf der Fahrradbörse werden gebrauchte Fahrräder und Kinderräder angeboten.

Verkauf der Fahrräder direkt von Privat an Privat. Oder wer sein Rad nicht selbst am Marktplatz verkaufen will, kann dieses auch zum Verkauf abgeben! In diesem Fall muss bis 13 Uhr das Rad oder (bei Verkauf) der Erlös abgeholt werden. Eine entsprechende technische Beratung ist auf Wunsch möglich. Die Veranstaltung soll den individu-



ellen Radverkehr in der Stadt und der Region fördern und attraktiver machen, daher wird keine Gebühr erhoben. Mit ADFC-Infostand. Auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Schwalm-Eder e. V. Die Verkehrswacht informiert zu aktuellen und relevanten fahrradspezifischen Themen im Straßenverkehr, insbesondere zur Sicherheit beim Radfahren. Auch in diesem Jahr wieder mit einer kostenlosen Fahrrad-Codier-Aktion, die diesmal von der Verkehrswacht Schwalm-Eder Kreis e. V. durchgeführt wird. Durch die Codierung können Fahrräder z. B. nach einem Verlust oder einem Diebstahl schnell und eindeutig wieder dem rechtmäßigen Besitzer zugeordnet werden. Bitte hierzu unbedingt den Eigentumsnachweis (z. B. Kaufquittung) und den Personalausweis mitbringen. Es ist unbedingt eine Anmeldung bei der Verkehrswacht Schwalm-Eder unter der Telefonnummer 0172/79 75 603 erforderlich. Weiter gibt es eine Rad-Ausstellung der Melsunger Fahrradhändler, in der aktuellen Neuheiten der Radfahrtechnik präsentiert werden.

Hans-Joachim Kroll

Sonntag, 28.4. Tagestour ★★★★★ 40 km, 760 Höhenmeter
Start: 10.00 Uhr – Homberg (Efze), Parkplatz Drehscheibe

Über die Höhenzüge beiderseits der Efze (MTB)

„Topographisch bewegte“ Tour im Raum Homberg (Efze) für Mountainbiker mit Kondition und Fahrzeugbeherrschung

Verlauf: Homberg, Drehscheibe – über Wirtschaftswege/Feldwege nach Mardorf und Richtung Falkenberg, über Weinberg und Mosenberg zum Gut Sauerburg, dann Abfahrt ins Klingelbachtal (Trail oder Schotter), über „Falkenweg“ und Werrberg nach Mörshausen, über Feld- und Waldwege Richtung Berndshausen, auf halber Höhe Abfahrt nach Welferode, über Wirtschafts- und Waldwege nach Relbehausen, weiter zum Bahnwärterhaus, vorbei am Hühnerkopf zur Schutzhütte oberhalb von Schellbach, dann Trail zur Hütte Schellbachslücke, über Wirtschaftsweg bis kurz vor Rodemann, dann am Ortsende Waßmuthshausen Richtung Lichte, dann durch Talung zum Ronneberg, rund um den Ronneberg und durchs ehemalige Bundeswehr-Gelände über Bahnhofsviertel und Efzeau zurück zum Startpunkt. Dauer ca. 4,5 Stunden, es geht überwiegend hoch und runter; gute Grundkondition erforderlich, MTB oder robustes, gefedertes Tourenrad/Pe-delec empfohlen.

Kai Sonnenhol

Mittwoch, 1.5. Tagestour ★ 26 km, 400 Höhenmeter
Start: 10.00 Uhr – Edermünde, Bahnhof Grifte (Ostseite)

Tour zur „Wiege Hessens“

Wir fahren vom Bahnhof in Edermünde nach Gudensberg zur Obernburg. Über die „Wiege Hessens“ in der Mader Heide geht es zurück nach Edermünde.

Mark Valentin



Dienstag, 7.5.–Sonntag, 11.5. Mehrtagestour ★★★ 397 km
Anmeldung erforderlich (Frist: bis spätestens 21.4.).

Auf den Spuren der Kelten und Römer ...

... und derer, die nach ihnen kamen – von Ingelheim (am Rhein) nach Dannenfels (am Donnersberg) – Tagestouren oder bis zu 6-tägige Radtour

Dienstag, 7.5.–Sonntag, 11.5. Mehrtagestour ★★★ 68 km, 650 Höhenmeter
Start: 13.00 Uhr – Ingelheim am Rhein, Am Strandbad

Etappe 1: Gegebenenfalls Anreise mit der Bahn nach Oestrich-Winkel und Übersetzen mit der Rheinfähre nach Ingelheim – Beginn der Radtour (Zustieg für Tagesgäste): 13.00 Uhr am Fähranleger Frei-Weinheim – dem Rhein Richtung Bingen folgend – das Nahetal hinauf über Bad Kreuznach bis Bad Münster am Stein – von dort das Alsenzthal hinauf – kurz vor Rockenhausen Wechsel hinüber ins Appelbachtal und weiter zum Ziel: Dannenfels (am Donnersberg) Für Bahn- und Fährtickets fallen ggf. Kosten in Höhe von ca. 12€ an. Bei Kombination von Etappe 1 und Etappe 2 fallen zusätzlich Kosten für Übernachtung, Abendessen und Frühstück in Höhe von ca. 80€ an.

Mittwoch, 8.5. Mehrtagestour ★★ 56 km, 190 Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr – 67814 Dannenfels, Donnersbergkreis, Rathaus

Etappe 2: Von Dannenfels (am Donnersberg) nach Lorsch (Südhessen) – Nach dem Frühstück optionaler Abstecher auf den Donnersberg (keltische Relikte, Königsstuhl, tolle Aussicht) – Beginn der eigentlichen Radtour 11 Uhr in Dannenfels, am Rathaus (= Zustieg für Tagesgäste) – zunächst geht es nach Kirchheimbolanden – dann das Tal der Pfrimm hinunter bis nach Worms – anschließend über die Rheinbrücke nach Hessen und über Bürstadt weiter zum Ziel: Lorsch --- Hinweis für Tagesgäste: nächstgelegene Bahnhöfe (zu Dannenfels) sind Kirchheimbolanden (moderate 8 km und ca. 220 HM) bzw. Rockenhausen (sportliche 17 km und ca. 460 HM) – bei Kombination von Etappe 2 und Etappe 3 fallen für Übernachtung, Abendessen und Frühstück Kosten in Höhe von ca. 90€ an.

Donnerstag, 9.5. Mehrtagestour ★★★★★ 76 km, 980 Höhenmeter

Start: 9.00 Uhr – Lorsch, Marktplatz 2

Etappe 3: Von Lorsch über den Odenwald nach Obernburg (Main) – Beginn der „Königsetappe“ um 9.00 Uhr in Lorsch, am Marktplatz (= Zustieg für Gäste) – zunächst verläuft die Route über Bensheim und Heppenheim am Rande der Rheinebene – dann folgt ein langer Anstieg in den nördlichen Odenwald bis zum ersten „Höhepunkt“: Schanzenbacher Moor auf 537 m ü. N.N. – unterwegs werden Orte wie Reichelsheim, Fränkisch-Crumbach, Brensbach und Höchst (Odenwald) durchquert – an der Hohen Straße bei Gumpersberg wird ein letzter Sattel (374 m ü. N.N.) überquert, bevor es dann hinunter an den Main geht, zum Ziel: Obernburg am Main – bei Kombination von Etappe 3 und Etappe 4 fallen für Übernachtung, Abendessen und Frühstück Kosten in Höhe von ca. 100€ an.

Freitag, 10.5. Mehrtagestour ★★★★★ 88 km, 380 Höhenmeter

Start: 9.00 Uhr – Obernburg am Main, St. Anna-Kapelle

Etappe 4: Von Obernburg (Main) über Hanau nach Rosbach vor der Höhe – Beginn der längsten Etappe um 9.00 Uhr in Obernburg, am Parkplatz Anna-Kapelle (= Zustieg für Gäste) – zunächst verläuft die Route auf dem Main-Radweg, über Aschaffenburg weiter bis ins hessische Hanau – kurz nach der Mündung der Kinzig, am Schloss Philippsruhe, biegt die Route zunächst nach Nordwesten ab, bis das Tal der Nidder erreicht wird – ab

deren Mündung bei Gronau auf dem R 4 die Nidda hinauf und zuletzt in westlicher Richtung auf den Taunus zu, ans Etappenziel: Rosbach vor der Höhe – bei Kombination von Etappe 4 und Etappe 5 fallen für Übernachtung, Abendessen und Frühstück Kosten in Höhe von ca. 100 € an.

Samstag, 11.5. Mehrtagestour ★★★ 53 km, 450 Höhenmeter

Start: 9.30 Uhr – Rosbach v. d. Höhe, Historischer Wehrturm, Kirchstraße

Etappe 5: Von Rosbach vor der Höhe nach Grünberg (Oberhessen) – Beginn der Tour um 9.30 Uhr in Ober-Rosbach, am Historischen Wehrturm (Kirchstraße = Zustieg für Tagesgäste) – zunächst geht es ein kurzes Stück nach Norden, parallel zur A5, dann nach Osten, Richtung Friedberg – von dort ein kurzes Stück die Usa hinauf bis zur Kurstadt Bad Nauheim – ab hier geht es lange, dem Verlauf der Wetter folgend, nach Norden – in Steinfurth bietet sich das Rosenmuseum an – weitere Stationen im Tal der Wetter sind Rockenberg (ab hier auf dem R6), Münzenberg und Lich – bei Münster wird das Tal der Wetter verlassen, um ans Etappenziel an der Wieseck zu gelangen: Grünberg – bei Kombination von Etappe 5 und Etappe 6 fallen für Übernachtung, Abendessen und Frühstück Kosten in Höhe von ca. 100 € an.

Sonntag, 12.5. Mehrtagestour ★★★ 56 km, 460 Höhenmeter

Start: 9.30 Uhr – Grünberg, Schlossparkplatz

Etappe 6: Von Grünberg (Oberhessen) an die Schwalm (Treysa) – Beginn der Tour um 9.30 Uhr in Grünberg, am Schloss (Rosengasse 4 = Zustieg für Gäste) – die Route führt auf dem R6 nach Nieder-Ohmen, wo das Ohmtal erreicht wird – der Weg folgt ab hier dem Verlauf der Ohm Richtung Homberg (Ohm) – dort bietet sich eine Pause an – bei Schweinsberg wird das Ohmtal verlassen in Richtung Gleental (Niederklein) – ab dort durch den Herrenwald nach Neustadt und weiter auf dem Radweg Deutsche Einheit an den Ausgangspunkt der Radreise: Schwalmstadt-Treysa – für Teilnehmende, deren Heimatort nicht im Raum Schwalmstadt liegt, fallen ggf. Kosten für die Rückreise mit der Bahn oder mit dem PKW an.

Ulrich Wüstenhagen



Sonntag, 12.5. Tagestour ★★★ 60 km, 290 Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr – Melsungen, Brückenstraße

Südliches Fuldata

Wir radeln über Obermelsungen nach Malsfeld und weiter über Beiseförth und Binsförth nach Neumorschen. Hier verlassen wir den R 1 und fahren weiter nach Konnefeld, Niederellenbach und über Baumbach, Braach nach Rotenburg. Hier gibt es eine Pause mit Einkehr (Eiscafé oder the blue cup & cake Café) Für den Rückweg halten wir uns an der Wegführung des R 1 nach Melsungen. Ob wir dann die Seilfähre bei Binsförth nutzen, entscheiden die Teilnehmenden. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz, Johannes Heyn

Mittwoch, 15.5. Halbtagestour ★★★ 40 km, 430 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Wabern, Eiscafé San Remo

Über den R 12 nach Gensungen und der Schwalm-Radweg führt uns nach Wabern zum Eiscafé, dort Pause. Für den Rückweg wählen wir den Eder-Radweg bis Felsberg, überqueren dort die Eder und fahren über Heßlar und Melgershausen zurück nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz, Hans-Joachim Kroll

Mittwoch, 22.5. Halbtagestour ★★★ 50 km, 500 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr, Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Homberg zum Eiscafé Bressan

Wir fahren auf dem R 1 nach Malsfeld, und gelangen über den R 16 über Dagobertshausen, Sipperhausen und Mörshausen nach Homberg zum Eiscafé Bressan (Ziegenhainer Straße, nach ca. 25 km), dort Pause mit Einkehr. Entlang der Efze fahren wir den R17 über Holzhausen nach Remsfeld und weiter auf dem R18 nach Oberbeisheim, Niederbeisheim und durchs schöne Beisetal nach Beiseförth. Dort wechseln wir wieder auf den R1 zurück zum ADFC-Schaukasten. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Sonntag, 26.5. Tagestour ★★★★★ 50 km, 990 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Eine Panoramatour rund um Wattenbach

Rundtour über Eiterhagen, Stellbergsee, Wattenbach, Quentel, Kehrenbach und zurück nach Melsungen.

Sportliche Tour, gute bis sehr gute Kondition erforderlich. Optimal für E-MTB, voller Akku und evtl. Ersatzakku sind Voraussetzung. Vorbei an der Kroneneiche geht es zunächst nach Eiterhagen und dann durch ein Seitental zum Stellbergsee. Es geht weiter „Zum Brand“ oberhalb von Wattenbach. Wir folgen einer Abfahrt mit tollem Ausblick auf Eiterhagen hinunter nach Quentel. Von dort bergauf zum Sälzerweg und weiter zum Futterplatz oberhalb von Kehrenbach. Dann bergab nach Kehrenbach und weiter zum dortigen Sportplatz. Über die Lingen Tannen, den Sälzerweg und die Kroneneiche geht es zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour ist nur geeignet für Mountainbikes und Räder mit geländegängiger Bereifung. Für die Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Richard Reitz, Thomas Jakob

Sonntag, 26.5. Infostand

ab 9.30 Uhr – Fritzlar, Hessentagsgelände (Pipprichsweg)

Stand Nr. 20 (BUND)

ADFC Infostand zum Hessentag 2024 in Fritzlar

Mark Valentin



Mittwoch, 29.5. Halbtagestour ★★★ 46 km, 450 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Gudensberg zum Eiscafé Venezia

Wir starten am ADFC-Schaukasten Richtung Westen mit dem R 12 bis zum Zimmermannsweg und nehmen dort den Abzweig über Heßlar nach Gensungen zum Ederadweg bis Böddiger. Der R 12 führt uns von dort nach Gudensberg ins Eiscafé Venezia, Untergasse – Pause – Gudensberg verlassen wir Richtung Dissen und über den „Bahndamm -Radweg“ nach Haldorf. Dort schauen wir uns (bei Bedarf) die neue Fahrradbrücke über die Eder an, und entlang der Bahnlinie kommen wir nach Grifte. Über Guxhagen erreichen für Grebenau und den R 1 nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Sonntag, 2.6. Tagestour ★★★ 50 km, 250 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Schwalm-Eder-Kreis, Edermünde, Bahnhof Grifte (Ostseite)

Dom- und Kaiserstadt Fritzlar

Von Edermünde zur Dom- und Kaiserstadt nach Fritzlar (Hessentag)

Mark Valentin



Mittwoch, 5.6. Halbtagestour ★★★ 40 km, 600 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Hess. Lichtenau, Eiscafé Helmeke

Wir fahren über den R 1 nach Röhrenfurt und durch den Wald über den Kahlberg und wir bleiben auf dem Waldweg und mit der Sälzerstraße erreichen wir Hess. Lichtenau, Eiscafé Helmeke, Poststraße Pause Der Rückweg führt uns über die L 3147 zum Himmelsberg und von dort haben wir freie Abfahrt über Günsterode bis Kirchhof. Wahlweise können wir auch ab dem Günsteroder Klärwerk den R 100 durch den Wald wählen. Ab Kirchhof führt der R 100 am Kehrenbach entlang nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Samstag, 8.6. Tagestour ★★★★★ 54 km, 820 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Knüllwald-Rengshausen, Parkplatz Freilichtbühne

Entlang historischer Schlösser im Naturpark Knüll

Pedelec-Tour durch den östlichen Knüll mit Start/Ziel in Rengshausen

Freilichtbühne Rengshausen – das Beisetal entlang bis Ersrode – auf der L 3254 Richtung Schloss Ludwigseck – ein kurzes Stück auf der L 3253 – nach rechts über den bewaldeten Höhenzug zum Forsthaus Heye – über Gerterode, Tann nach Rohrbach – über den Webersberg an den Stadtrand von Bad Hersfeld – das Geistal hinauf bis Saasen – Abstecher zum Schloss Neuenstein – zum Pommer hinauf – unter der A7 hindurch nach Hainrode und über Ersrode zurück zum Ausgangspunkt – um vorherige Anmeldung wird gebeten – Teilnehmer ohne Pedelec sollten über eine sehr gute Kondition verfügen.

Adelheid Wahl-Hucke, Matthias Hucke

Sonntag, 9.6. Halbtagestour ★★ 30 km, 300 Höhenmeter

Start: 12.15 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Infotafel Bahnradweg Rotkäppchenland

Bergschlösschen-Runde

gemütliche Halbtagestour von Treysa nach Sachsenhausen und durchs Katzenbachtal zurück

Haaße-Hügel in Treysa – über die D 4-Route nach Wiera – auf dem Wiera-Wohra-Radweg über Momberg, Mengersberg und Appenhain bis Itzenhain – auf der K 99 ein gutes Stück nach Norden – dann hinüber nach Sachsenhausen – Einkehr „Zum Bergschlösschen“ – auf dem Hochland-Radweg durchs Katzenbachtal nach Frankenhain – Abstecher zur Spitzbetzel (Steinpyramide, Teil des Kunstpfads 49a) – über Roesestraße, B 454 und Bahnhofstraße zurück zum Ausgangspunkt – vorherige Anmeldung erwünscht (Reservierung Gastronomie) – die Startzeit ist mit der Ankunft der Regionalzüge in Treysa abgestimmt.

Susanne Dalz

Sonntag, 9.6. Tagestour ★★★★★ 64 km, 790 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Auf zum Alheimer

MTB Tagestour zum Alheimer

Wir starten von Melsungen nach Adelshausen zum Wilsberg über Jägerlust zur Blauen Pfütze, dann auf dem Riedforst Weg zum Herz Blumenplatz auf der Metzebacher Höhe. Der erste Rast beim Cinema Natura Kino. Weiter geht es zur Alheimer Hütte mit Einkehr. Der Rückweg erfolgt nach Rotenburg a. d. Fulda und auf dem Fulda-Radweg nach Melsungen. Die Tour erfordert eine gute Kondition oder für die E-Biker mit einen vollen Akku. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Hans-Joachim Jutzi, Richard Reitz

Mittwoch, 12.6. Halbtagestour ★★★★★ 48 km, 680 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Schellbach, Haus Tann-Eck

Wir fahren über den R1 bis Beiseförth und über den R5 bis Hennemühle und weiter über Berndshausen, Welferode nach Relbehausen. Dort wechseln wir auf den Waldweg nach Schellbach – Restaurant & Hotel Tann-Eck (ca. 25 km) Pause – Für den Rückweg fahren wir über die „Lichte“ nach Holzhausen und Mörshausen. Hier treffen wir auf den R5 nach Dickershausen, Sipperhausen, Ostheim und über Elfershausen zurück nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz



Samstag, 15.6. Tagestour verschiedene Streckenlängen

Rad-Sternfahrt – 50 Jahre Schwalm-Eder-Kreis

Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises – tatkräftig unterstützt vom ADFC Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder – lädt zu einer Rad-Sternfahrt ein.



Es gibt 9 verschiedene Startpunkte – bitte Zeitplan beachten

1. **10.00 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Infotafel Bahnradweg Rotkäppchenland** – 12.15 Uhr Homberg – 13.30 Uhr Malsfeld ★★★ 46 km
2. **12.15 Uhr – Homberg/Efze, Marktplatz 19** – 13.30 Uhr Malsfeld ★★ 20 km
3. **10.00 Uhr – Neukirchen, Festplatz, Birkenallee** – 10.45 Uhr Schwarzenborn – 11.45 Uhr Remsfeld – 13.30 Uhr Malsfeld ★★★ 47 km
4. **9.45 Uhr – Jesberg, Schloßstraße 6** – 11.00 Uhr Borken – 12.00 Uhr Wabern – 12.50 Uhr Felsberg ★★★ 46,5 km
5. **10.00 Uhr – Bad Zwesten, Rathaus, Ringstraße 1** – 11.00 Uhr Borken – 12.00 Uhr Wabern – 12.50 Uhr Felsberg ★★★ 42,5 km
6. **10.30 Uhr – Bad Wildungen, Marktplatz, Brunnenstraße 21** – 11.00 Uhr Fritzlar – 11.00 Uhr Borken – 12.00 Uhr Wabern – 12.50 Uhr Felsberg ★★★ 42 km
7. **10.30 Uhr – Niedenstein, Obertorplatz** – 11.10 Uhr Gudensberg – 11.45 Uhr Grifte – 12.00 Uhr Guxhagen ★★★ 34,3 km
8. **11.45 Uhr – Hessisch Lichtenau, am Bürgerhaus, Sälzerstraße 9** – 12.45 Uhr Spangenberg ★★ 25 km
9. **11.00 Uhr – Rotenburg a. d. Fulda, Brücke der Städtepartnerschaften, am R1** – 12.45 Uhr Spangenberg ★★★ 38 km

Diese Touren sind Teil einer Veranstaltung des Schwalm-Eder-Kreises. Der ADFC-Kreisverband ist maßgeblich an der Planung und Durchführung der Radtouren beteiligt. Zielort aller Routen dieser Sternfahrt wird das Sportgelände Freundschaftsinsel in Melsungen sein. Hier treffen sich die Teilnehmenden, um die Tour bei Essen und kühlen Getränken ausklingen zu lassen. Achtung! Die Angaben zur Streckenlänge beziehen sich lediglich auf die Hinfahrt. Bitte die jeweils tagesaktuellen Informationen auf unserer Website beachten, da sich einzelne Details noch ändern könnten. Eine Übersicht findet man schon jetzt auf der Seite des Kreises: Hierzu einfach den QR-Code unten nutzen. In den größeren Gemeinden auf den Routen (z. B. Fritzlar, Gudensberg, Schwarzenborn) bzw. an den Sammelpunkten (Zusammentreffen zweier Routen wie z. B. Wabern, Borken, Malsfeld; Spangenberg) ist die angegebene Startzeit verbindlich. Für die Rückfahrt wird es voraussichtlich geführte Radtouren zu geeigneten Bahnhöfen bzw. zum Ausgangsort geben. Pedelecs sind willkommen, das Tempo wird aber auf die Nicht-Motorisierten bzw. das Einhalten des „Fahrplans“ (Letzteres nur auf dem Hinweg) ausgerichtet. Bitte einige Tage vor dem 15. Juni die genauen Abfahrtsorte und -zeiten nachschauen und berücksichtigen. An den kleineren „Durchfahrtsorten“ wird es keine Aufenthaltszeit geben. Deshalb dort bitte unbedingt schon 15 Minuten vor der angegebenen Zeit bereitstehen. **Wichtige Hinweise:** Der Veranstalter bittet um vorherige Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.schwalm-eder-kreis.de/50-Jahre-Schwalm-Eder-Kreis.html/Formulare/Anmeldung-Rad-Sternfahrt.html>? Alle Teilnehmenden erhalten zudem eine Radlerweste mit Jubiläumslogo des Schwalm-Eder-Kreises kostenlos. Die Teilnehmenden werden gebeten, diese Weste während der Sternfahrt zu tragen.

Ansprechpartner: Uli Wüstenhagen, Mark Valentin



Mittwoch, 19.6. Halbtagestour ★★★ 54 km, 510 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Fritzlar ins Eiscafé

Über den „alten“ R12 nach Gensungen, d.h. erst geht's zum Aufwärmen aufwärts mit viel Steigung. Dann wechseln wir bis Wabern auf den Schwalm-Radweg und über den R10, dem Eder-Radweg, erreichen wir Fritzlar, Eiscafé del Corso, Marktplatz Pause. Für den Rückweg wählen wir die Route über den R21 nach Werkel bis zur „Hille Mühle“ und dort fahren wir auf dem R12 nach Felsberg und über die Eder. Den Heiligenberg umfahrend Richtung Heßlar gelangen wir wieder auf den R12 zurück nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Freitag, 21.6. Halbtagestour ★★★ 24 km, 210 Höhenmeter

Start: 17.00 Uhr – Schwalm-Eder-Kreis, Sportplatz Caßdorf

Feierabend-Tour zur Gedenkstätte Stolzenbach

Kleine Runde, mit Freudenthal im Zentrum; Natur und Zeitgeschichte

Sportplatz Caßdorf – Lützelwig – Verna – Stolzenbach – Abstecher zur Gedenkstätte (Grubenunglück) – Stolzenbach – Nassenerfurth – Borken – Gilserhof – Lembach – Roppershain – Caßdorf, Sportplatz – um Anmeldung wird gebeten

Matthias Hucke, Adelheid Wahl-Hucke

Sonntag, 23.6. Tagestour ★★ 48 km, 170 Höhenmeter

Start: 10.15 Uhr – Homberg (Efze), Parkplatz Möbel Boss, Ziegenhainer Straße

Tour zu den Mündungen von Ohe, Efze und Schwalm

Entdeckertour an heimischen Fließgewässern – Start/Ziel Homberg (Efze)

Diese Entdeckertour führt zu den Stellen, an denen die Ohe in die Efze, die Efze in die Schwalm und die Schwalm in die Eder münden – Verlauf: Parkplatz Möbel Boss, Homberg (Efze) – auf dem R 17 nach Caßdorf – hinauf zur L 3148 – auf dieser bis zur L 3384 – Freudenthal – auf dem R 101 nach Singlis – dem R 4 über die Schwalmbrücke bis Wabern folgend – auf dem Eder-Radweg zur Ederbrücke bei Niedermöllrich – über die Ederbrücke bei Lohre – Schwalmmündung bei der Altenburg – Felsberg – über die Ederbrücke nach Gensungen – auf dem Schwalm-Radweg zurück, vorbei an der Schwalmmündung nach Wabern – Uttershausen – vorbei an der Efzemündung nach Unshausen – auf dem R 17 die Efze hinauf bis zur Ohemündung bei Caßdorf – von dort zurück an den Ausgangspunkt – vorherige Anmeldung erwünscht

Ottmar Mönch

Sonntag, 23.6. Tagestour ★★★★★ 80 km, 800 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Rotenburg an der Fulda, Bahnhof Rotenburg an der Fulda

Zwischen Rotenburg und Werra-Meißner

Strecke: Rotenburg, Schwarzenhasel, Königswald, Bischhausen, Sontra, Dens, Solz, Bebra, Rotenburg. Die Strecke kann für die Vergabe des Mitfahrer-Preises der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet werden.

Johannes Heyn, Hans-Joachim Jutzi



Mittwoch, 26.6. Halbtagestour ★★ 47 km, 370 Höhenmeter

Start: 13.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour nach Fulda brück ins Eiscafé La Vie Café

Richtung Norden auf dem R 1 bis Grebenau. Dort überqueren wir auf der Kreisstraße die Fulda und fahren ca. 1,0 km auf der B 83 Richtung Guxhagen, um dann rechts Richtung Dörnhagen ab zu biegen. Wir erreichen über die K 16 Fulda brück, La Vie Café & Bäckerei (nach ca. 20 km) und machen dort eine Pause.

Der Rückweg führt uns an der Eder entlang Richtung Guntershausen, Grifte bis Ellenberg. Dort wechseln wir Richtung Büchenwerra wieder vom Edertal ins Fuldataal und fahren hier wieder den R 1 zurück nach Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Sonntag, 30.6. Tagestour ★★★ 49 km, 550 Höhenmeter

Start: 10.15 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Info-Tafel Bahnradweg Rotkäppchenland

Drei-Kreise-Panorama-Tour

Aussichtsreiche Rundtour mit Besuch des KunsthandwerkerInnenmarkts in Arnshain – Start/Ziel in Schwalmstadt

Verlauf: Haaße-Hügel – Bahnradweg bis Ascherode – am Loshäuser Berg vorbei nach Ransbach – auf der L 3263 nach Loshausen – über Zella hoch zur Zellaer Kuppe – zu den Wippersteinen – auf einem Panoramaweg an Holzburg vorbei – auf einem Höhenrücken bis kurz vor Greifenhain – den Greifenhainer Weg hinunter zur Antrittalsperre – kurze Einkehr im „Seehotel Michaela“ – auf der L 3070 nach Seibelsdorf – den Müllersweg hinauf – an Leeger, Kitzel und Dachsberg vorbei nach Arnshain – Besuch des KunsthandwerkerInnenmarktes mit Einkehr – auf der K 63 bzw. der K 20 Richtung Neustadt – rechts ab zum Dreiherrenstein (Dreimärker der Kreise MR, VB und HR) – durchs Wasenberger Holz – durch Wiera (Ort), dann auf dem Weg östlich der Wiera (Flüsschen) über den Ulrichsweg nach Treysa – optionaler Ausklang in einem Café.

Ulrich Wüstenhagen

Mittwoch, 3.7. Halbtagestour ★★★ 63 km, 710 Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Tagestour nach Waldkappel ins Eiscafé

Wir fahren Richtung Osten über den R 12 nach Spangenberg und weiter über den R 18 und die L 3227 bis Pfeiffe. Auf festen Wegen durchs Pfeiffetal über Burghofen und Friemen gelangen wir nach Waldkappel zum Eiscafé il Nuraghe (ca. 31 km) – Pause – Für die Rückfahrt wählen wir den Weg über Hasselbach, Hollstein und Retterode zum Himmelsberg. Ab hier genießen wir die Abfahrt nach Günsterode bis Kirchhof und über den R 100 zurück ADFC-Schaukasten in Melsungen. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz



Sonntag, 7.7. Tagestour ★★★★★ 56 km, 880 Höhenmeter

Start: 10.45 Uhr – Rotenburg an der Fulda, Brücke der Städtepartnerschaften, am R 1

Knüll-Überquerung – von Rotenburg nach Treysa

Topographisch bewegt, auf weniger bekannten Wegen über den Knüll – Mittagspause in Wallenstein

Verlauf: Rotenburg an der Fulda – auf dem R 1 nach Braach – das Ringbachtal lange hinauf – Abfahrt Richtung Schloss Ludwigseck – das Malchusbachtal hinauf – über den Pommer (unter der A7 durch) – hinunter zur Burg Wallenstein (Café, längere Pause) – hinauf nach Hülsa – am Bilsteinkopf vorbei nach Großropperhausen – am Braunsberg vorbei zum Forsthaus Kornberg – Schönbrunn – Niedergrenzebach – Ziegenhain – Bahnhof Treysa. – Die Rückfahrt erfolgt entweder mit dem Bus (NSE Linie 470, begrenzte Fahrradmitnahme) und gegebenenfalls mit der Bahn weiter ab Bad Hersfeld oder – insbesondere für Teilnehmer aus dem unteren Fuldatal – auf der Main-Weser-Bahnlinie Richtung Kassel Wilhelmshöhe (und dort gegebenenfalls Umstieg auf die Fuldatalstrecke) – Teilnehmer aus Schwalmstadt und anderen Gemeinden längs der Main-Weser-Bahn bzw. der Fuldatalstrecke bitte vorher wegen der Abfahrtszeiten am Bahnhof mit der Tourenleitung abstimmen (z. B. Bahnhof Treysa voraussichtlich um 8.00 Uhr)

Ulrich Wüstenhagen

Sonntag, 7.7. Tagestour ★★★★★ 54 km, 520 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Gemütliche Chattengau Runde

Gemütliche Tagestour nach Gudensberg

Wir starten in Melsungen Brückenstraße/Ecke Flämmergasse auf dem R 1 nach Guntershausen. Nach einer kurzen Rast geht es weiter auf dem Ederradweg bis Grifte, wo sich Fulda und Eder treffen. Wir wechseln auf dem Kleinbahn-Radweg nach Gudensberg mit der Möglichkeit ins Kaffeehaus Schwarz einzukehren. Anschließend geht es auf dem Ederradweg nach Felsberg und auf dem Chattengau-Fulda-Weg zurück nach Melsungen.

Hans-Joachim Jutzi, Thomas Jakob

Mittwoch, 10.7. Tagestour ★★★★★ 50 km, 710 Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Halbtagestour zum Michelskopfsee

Wir radeln über den R 1 nach Körle und verlassen das Fuldatal durch den Wald zum Stellbergsee. Nach kurzer Rast (Schwimmen?) fahren wir über die L 3460 Richtung Wellerode/Wattenbach. Nördlich von Wattenbach verlassen wir die Landstraße und gelangen über einen langen Waldweg, vorbei am „Kleinen Belger Kopf“ zum Michelskopfsee. Pause (leider noch ohne Eiscafé, evtl. Gasthof Zur Linde in Eschenstruth?) Bitte für eigene Verpflegung vorsorgen! Der Rückweg führt über Eschenstruth entlang der Bahntrasse nach Fürstentagen und über einen breiten Waldweg zum Himmelsberg oberhalb von Günsterode. Nun gibt es über die Landstraße L 3137 eine schöne Abfahrt nach Günsterode und Kirchhof, wahlweise können wir hier etwa ab dem Günsteroder Klärwerk auf den R 100 ausweichen, der uns auch ab Kirchhof entlang des Kehrenbachs nach Melsungen zurück führt. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz

Sonntag, 28.7. Tagestour ★★★★★ 85 km, 630 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Rund um die Söhre

Wir radeln in einer großen Runde einmal rund um die Söhre. Ohne große Steigungen folgen wir dabei den Flüssen und Bächen. Von Melsungen über Guxhagen, Kassel, Kaufungen, Hessisch Lichtenau und Spangenberg. Wir starten am ADFC Schaukasten in Melsungen Brückenstraße/Ecke Flämmergasse und folgen der Fulda bis nach Kassel, wo wir auf den Herkules-Wartburg Radweg treffen. Diesen folgen wir entlang der Losse über Kaufungen und Hessa bis Hessisch Lichtenau. Zurück nach Melsungen radeln wir über Spangenberg entlang des Essebachs und der PfiEFFe. Für die gesunde Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Thomas Jakob, Richard Reitz

Sonntag, 4.8. Halbtagestour ★★★ 45 km, 400 Höhenmeter

Start: 14.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Blick aufs Edertal

Strecke: Melsungen, Malsfeld, Lengemanns Au, Mardorf, Homberg, Remsfeld, Beisetal. Die Strecke kann für die Vergabe des Mitfahrer-Preises der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet werden.

Johannes Heyn, Hans-Joachim Jutzi

Sonntag, 4.8. Tagestour ★★★ 55 km, 600 Höhenmeter

Start: 9.00 Uhr – Treysa, Bahnradweg Rotkäppchenland

Treysa – Gemünden

Rundtour durch das Gilserberger Hochland

Wir starten in Treysa und fahren Richtung Frankenhain. Nach dem Aufstieg führt uns die Route über Sachsenhausen, Winterscheid und Schiffelbach nach Gemünden. Dort ist Einkehr geplant. Ausgeruht treten wir die Rückfahrt an.

Jürgen Moser



Mittwoch, 7.8. Halbtagestour ★★★ 28 km, 430 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Zur Eisdiele nach Felsberg

Rundtour über Obermelsungen, Heßlar, Felsberg und zurück über Beuern und R 12 nach Melsungen.

Eine schöne Tour auf überwiegend festem Untergrund. Geeignet für Räder mit etwas breiterer Bereifung. Optimal für Pedelecs. Nicht geeignet für Rennräder. Über Obermelsungen geht es bergauf vorbei am Solarfeld zum Bürstoß. Weiter über Hesslar nach Gensungen und zur Eisdiele in Felsberg. Nach einer Pause geht es zurück nach Beuern und von dort durch den Wald dem R12 folgend wieder zum Bürstoß. Durch den Hessenwinkel geht es zurück zum Ausgangspunkt. Für die Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Richard Reitz, Ludwig Prinz

Samstag, 10.8. Halbtagestour ★★ 27 km, 270 Höhenmeter

Start: 13.15 Uhr – Homberg (Efze), Reithausplatz – Hans-Staden-Allee

Panorama-Runde um Hombergshausen und den Mosenberg

Nachmittagstour durch das Hochland nördlich von Homberg/Efze

Die Tour verläuft zum größten Teil auf wenig befahrenen Landstraßen, aber es gibt auch Abschnitte auf Wegen mit wassergebundener Decke. Sie umrundet eine Hochfläche, in deren Zentrum Hombergshausen und der Mosenberg liegen. Die ersten Kilometer beginnen mit einem mäßigen Anstieg vorbei an Mörshausen. Wir fahren dann entspannt durch Dickershausen und Sippershausen. Hier bietet sich nach etwa einem Drittel der Gesamtstrecke ein Abstecher zum Goldberg-Badesee an, wo wir uns eine kleine Rast gönnen. Ab hier geht es ohne viel Anstrengung weiter durch Ostheim, an Mosheim vorbei nach Hilgershausen, bevor wir von Helmshausen bis hinter Hesserode einen ca. 2 km langen Anstieg vor uns haben. Umso schneller sausen wir dann wieder bergab durch Rockshausen, genießen den Blick auf Falkenberg, Hebel und bei klarer Sicht bis in den Kellerwald hinein. Wir machen einen Abstecher nach Falkenberg zur dortigen Burgruine und anschließender Einkehr ins Café am Gänsemarkt. Mit dem Mosenberg links über uns begleitet uns die tolle Aussicht auf den nächsten Kilometer bis kurz vor Homberg. Dort erwartet uns ein Abschnitt mit nicht asphaltierten Wirtschaftswegen. Aber den Burgberg im Blick überwinden wir auch diese Hürde und erreichen mit einer Schleife über Mardorf den Ortsrand von Homberg, und wer mag und die zusätzlichen ca. 60 Höhenmeter im recht steilen Anstieg nicht scheut, findet sich anschließend auf der Hohenburg bzw. in der Burgbergstube zum gemütlichen Ausklang ein. Es besteht aber auch die Möglichkeit, direkt zum Ziel zu fahren, das Rad dort abzustellen und anschließend die Hohenburg zu Fuß zu erklimmen. Alternativ bieten sich zahlreiche Möglichkeiten am Marktplatz an.

Ulrich Wüstenhagen

Samstag, 17.8. Tagestour ★★★ 46 km, 370 Höhenmeter

Start: 20.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Vollmondradtour mit Humor

Radtour mit lustigen Geschichten im Mondenschein

Wir fahren auf dem R 12 hoch bis fast zur Autobahn. Dann weiter (bergab) über Heßlar nach Gensungen-Felsberg ins Edertal. Dann die Eder entlang und über Wolfershausen zur neuen Eder-Fahrradbrücke. Weiter bis zum HNA-Lieblingsplatz weiter vorbei an der Edermündung nach Gunterhausen. Über Guxhagen geht es dann mit einem kurzen Abzweig zum Bhf. Körle auf dem R 1 wieder zurück nach Melsungen. Unterwegs werden wir durch interessante und lustige Geschichten und Witze unterhalten. Jeder kann bzw. soll seinen Lieblingswitz mitbringen und zum Besten geben. Wenn nix dazwischenkommt (Wolken oder ähnliche Dinge) werden wir je nach Standort den Mondaufgang nach 20 Uhr erleben können und gutgelaunt um ca. um 24 Uhr wieder Melsungen ankommen. Pedelecs sind willkommen, ihre Benutzer werden aber gebeten, sich insbesondere bergauf der Geschwindigkeit der „Bio-Radler“ anzupassen. Eine funktionsfähige Beleuchtung ist für die Teilnahme unbedingt erforderlich, weil's nun mal nachts trotz Vollmond nun mal Dunkel ist. Verpflegung bitte selbst mitbringen.

Hans-Joachim Kroll, Thomas Jakob



Sonntag, 25.8. Veranstaltung

Fuldaradeln

Es laden die Gemeinden Edermünde, Fuldabrück, Guxhagen, Körle und die Stadt Baunatal wieder zum Fuldaradeln ein.

Jährliche Tour: <https://www.fuldaradeln.de/>.

Mark Valentin

Sonntag, 1.9. Tagestour ★★ ★ 90 km, 950 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Eisenberg-Runde

Melsungen, Beisetal, Remsfeld, Efzetal, Grebenhagen, Eisenberg, Aua, Pommer, Ersrode, Beisetal, Melsungen.

Die Strecke kann für die Vergabe des Mitfahrer-Preises der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet werden.

Johannes Heyn, Hans-Joachim Jutzi

Sonntag, 8.9. ★★ ★ 39,1 km, 250 Höhenmeter (komplette Runde)

Tour de Chattengau

Rundtour durch Niedenstein, Gudensberg und Edermünde

Charakter: Die Tour de Chattengau führt uns durch die nordhessische Basaltkuppenlandschaft, einer Region mit ganz besonderem Charakter. Hier, zwischen Kassel und Fritzlar, erheben sich aus der fruchtbaren Ebene markante Bergekegel, die an Maulwurfshügel auf einem Feld erinnern. Diese Basaltkuppen sind Zeugen längst vergangener Vulkantätigkeit. Viele unbesiedelte, naturnahe Flächen des Chattengaus gehören zum Naturpark Habichtswald. Hierzu zählt auch der bewaldete Langenberg zwischen Besse und Metze, den wir überqueren. Auf unserer Rundfahrt radeln wir durch reizvolle Fachwerkorte, ruhige Waldgebiete und ertragreiches Ackerland, das schon von den ersten Menschen, die in Mitteleuropa sesshaft wurden, besiedelt worden ist. Wegen einiger Anstiege ist die Tour als mittelschwer einzuschätzen. Im Uhrzeigersinn gefahren, wie hier empfohlen, ist die Tour weniger anstrengend. Da wir auf der Etappe zwischen Besse und Metze auf der Landstraße fahren, eignet sich diese Radtour nicht für Familienausflüge mit kleinen Kindern. Beim jährlichen Radfest „Tour de Chattengau“ wird dieser Abschnitt für Autos gesperrt.

Mark Valentin



Sonntag, 8.9. Tagestour ★★★★★ 51 km, 1020 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Eine Berg- und Talfahrt rund um Spangenberg

Rundtour über Spangenberg, Metzbacher Höhe, Nausis, Pfeiffe, Vockerode, Schnellrode, Kaltenbach und zurück nach Melsungen

Anstrengende Tour, teils steile Anstiege, gute bis sehr gute Kondition erforderlich. Optimal für E-MTB, voller Akku und evtl. Ersatzakku sind Voraussetzung. Zunächst folgen wir dem R 12 bis Spangenberg. Weiter geht es den Dörnbach hinauf zum „Platz der deutschen Einheit“. Über den Herzblumenplatz erreichen wir die Metzbacher Höhe. Nun bergab nach Nausis und zunächst wieder steil bergauf und dann bergab nach Pfeiffe. Von dort wieder bergauf und in einer rasanten Abfahrt nach Vockerode. Weiter geht es bergauf in Richtung Spangenberg. Über einen kurzen Trail geht es dann hinab nach Schnellrode. Kurz vor Elbersdorf biegen wir ab hinauf nach Kaltenbach. Vorbei an „Brübachs Wieschen“ geht es über die Carl-Braun-Hütte zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour ist nur geeignet für Mountainbikes und Räder mit geländegängiger Bereifung. Für die Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Richard Reitz, Thomas Jakob

Samstag, 14.9. Tagestour ★★★★★ 54 km, 410 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Borken, Wohnmobilstellplatz am NSG Borkener See

Entlang hessischer Burgen

Pedelec-Tour in den Kellerwald – gute Grundkondition erforderlich

Wohnmobilstellplatz am NSG Borkener See – an der Westseite des Borkener Sees entlang nach Nassenerfurth und weiter bis Dillich – an Neuenhainer See und Haarhäuser See vorbei nach Zimmersrode – ab Bischhausen das Gilsatal hinauf bis Schönstein – über Dodenhausen, Haddenberg und Fischbach nach Bergfreiheit – das Urftal hinab nach Oberurff – über Bad Zwesten und auf dem Schwalm-Radweg zurück zum Ausgangspunkt – um vorherigen Anmeldung wird gebeten – Teilnehmer ohne Pedelec sollten über eine gute Kondition verfügen.

Adelheid Wahl-Hucke, Matthias Hucke

Sonntag, 15.9. Tagestour ★★★★★ 80 km, 870 Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Silbersee und Strandbad No. 1

Wir fahren über Sipperhausen, Homberg und Sondheim zum Silbersee (R 17), und durch das Rinnetal nach Rodemann und weiter über Rückersfeld und Hülsa nach Wallenstein zum Strandbad No 1 mit Mittagspause. Beim Start in Melsungen wird eine Speisekarte zum Ankreuzen herübergereicht, und dem Strandbad No. 1 werden die Wünsche telefonisch übermittelt, so dass unsere Mittagspause mit den gewünschten Speisen ohne zeitliche Verzögerung organisiert ist. Nach der Pause geht es weiter über den R 17 durch das Efsetal nach Remsfeld, und über Oberbeisheim und Niederbeisheim erreichen wir das Beisetal. Durch das Beisetal am Reiterhof „Hennemühle“ vorbei sind wir schnell in Beiseförth und im Fuldataal fahren wir den R 1 nach Melsungen zurück. Die Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Ludwig Prinz, Hans-Joachim Kroll

Sonntag, 22.9. Tagestour ★★★★★ 43 km, 740 Höhenmeter

Start: 10.30 Uhr – Schwalm-Eder-Kreis, Parkplatz Bürgerhaus Remsfeld

Große Runde um Nenterode

MTB-Tour durch den östlichen Knüll mit Start und Ziel in Remsfeld

Diese Mountainbike-Tour verläuft überwiegend östlich der A7 entlang der bewaldeten Höhenzüge der Gemeinde Knüllwald und schneidet das nördliche Gemeindegebiet von Ludwigsau. Sie beschreibt eine große Runde, in deren Zentrum Nenterode liegt. Verlauf: Remsfeld – Wüstekirche – Eisenkopf – Rengshausen – Querung des Beisetals – entlang der östlichen Flanken von Steinkopf, Waltersberg, Schilling und Mühlberg vorbei an Licherode – Hausen (optionale Pause) – Ersrode – Klosterstein und Hasenkopf – Nausis – (optionaler Abstecher nach Wallenstein) – Völkershain – Reddingshausen – Remsfeld.

Cora Wüstenhagen

Sonntag, 13.10. Tagestour ★★★★★ 67 km, 700 Höhenmeter

Start: 10.00 Uhr – Melsungen, ADFC Schaukasten, Brückenstr. Ecke Flämmergasse

Links und rechts der Fulda

Die Radtour führt uns über die Höhenzüge links und rechts der Fulda nach Süden entlang der Beise bis nach Brach und zurück über die Metzebacher Höhe.

Wir starten am ADFC Schaukasten in Melsungen Brückenstraße/Ecke Flämmergasse und radeln entlang der Fulda bis Beiseförth, wo wir auf den Mühlenradweg treffen, der uns bis nach Ersrode führt. Über Schloss Ludwigseck und Sterkelshausen gelangen wir zurück ins Fuldata. Bei Brach überqueren wir die Fulda und die B 83 und radeln den Gudegrund aufwärts zur Metzebacher Höhe. Die Radtour führt uns über Spanngenberg zurück nach Melsungen. Für die gesunde Verpflegung sollten alle selbst sorgen. Diese Strecke wird für die Vergabe der Preise der ADFC-Ortsgruppe Melsungen gewertet.

Thomas Jakob, Hans-Joachim Jutzi

Sonntag, 20.10. Tagestour ★★ 42 km, 370 Höhenmeter

Start: 10.15 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Info-Tafel Bahnradweg Rotkäppchenland

Auf den Spuren der Braunkohle

Gemütliche Tour zum Saisonausklang

Verlauf: Über den Deich des Rückhaltebeckens in Treysa – Rudolphsaue – Wolfshain – an Teichwiesen vorbei nach Michelsberg, zum renaturierten Tagebau nach Dorheim, Neuenhain – Dillich – Stolzenbach mit Aufenthalt an der Gedenkstätte zum Grubenunglück – Verna – Silbersee (Pause) – Frielendorf – Spieskappel (ehemaliges Kloster) – Spiesturm – Forsthaus Kornberg – Schönborn – Niedergrenzebach – im Rückhaltebecken zurück zum Ausgangspunkt. Charakteristik: Überwiegend auf gut befestigten, zum Teil asphaltierten Wegen, kurze Abschnitte auf wenig befahrenen Straßen; daher und wegen der mäßigen Streckenlänge und Steigungen auch für Familien mit Jugendlichen und Senioren – eine gute Ausdauer vorausgesetzt – gut zu schaffen. Pedelec-Fahrer willkommen, für Rennräder nicht geeignet, landschaftlich reizvoll, einige schöne Aussichtspunkte.

Ulrich Wüstenhagen

Sonntag, 27.10. Tagestour ★★★ 41 km, 540 Höhenmeter

Start: 10.45 Uhr – Kirchhain, Bahnhofsvorplatz

MTB-Tour von der Ohm an die Schwalm

Motto: Auf dem MTB gegen den Winter-Blues – Start in Kirchhain/Ziel in Treysa

Anreise mit der Bahn (Regional-Express) nach Kirchhain, zum Startpunkt der Radtour. Zunächst über Stausebach durch den Hirschgrund hinauf nach Himmelsberg, von dort Abfahrt in das Tal der Wohra; dann ordentlicher Anstieg nach Burgholz, Abfahrt zur Wüstung Krummelbach im Hatzbachtal, anschließender Anstieg auf dem Keilweg in das Waldgebiet nördlich von Speckwinkel, nach Mengsberg, von dort auf dem Sachsenhäuser Weg nach Norden, dann an Florshain vorbei nach Frankenhain, von wo es in rasanter Schussfahrt zurück nach Treysa geht. Mittelschwere, eher sportliche Tour. Wegen der Abfahrtszeit des Zuges und des Ticketkaufs bitte im Vorfeld mit der Tourenleitung abstimmen.

Ulrich Wüstenhagen

Sonntag, 17.11. Tagestour ★★★★★ 47 km, 730 Höhenmeter

Start: 10.15 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Info-Tafel Bahnradweg Rotkäppchenland

Über die Höhen beiderseits der Schwalm – Norden

Motto: Auf dem MTB gegen den Winter-Blues – Start/Ziel in Schwalmstadt

Verlauf: Haaße-Hügel – Damm des Rückhaltebeckens – Rudolphsauer – der Haardt entlang – hinüber zur Gers – über die Landsburg Richtung Waltersbrück – um den ehemaligen Tagebau bei Zimmersrode herum – an Römersberg vorbei zur Altenburg hinauf (Aussichtsturm – Pause) – steile Abfahrt nach Niederurff – über Hochfläche nach Gilsa – optionale Einkehr im Landcafé – Reptich – an Hoheberg und Moseberg vorbei zum Prinzessingarten und von dort nach Strang – durch ein Seitental hinab ins Todenbachtal – über Rommershausen und „Auf der Baus“ zur Bahnhofstraße in Treysa – Ausklang in einem Café (optional).

Ulrich Wüstenhagen

Sonntag, 8.12. Tagestour ★★★ 53 km, 530 Höhenmeter

Start: 10.15 Uhr – Treysa, Haaße-Hügel, Info-Tafel Bahnradweg Rotkäppchenland

Über die Höhen beiderseits der Schwalm – Süden

Motto: Auf dem MTB gegen den Winter-Blues – Start/Ziel in Schwalmstadt

Diese Mountainbike-Tour in den Bereich südlich von Schwalmstadt folgt zunächst den Höhenzügen westlich der Schwalm, folgt eine Weile der Grenze zum Vogelsbergkreis in östlicher Richtung, um dann über die Höhen östlich der Schwalm und durch die Schwalmniederung an den Ausgangspunkt zurückzukehren. Verlauf: Treysa, Haaße-Hügel – Ostergrund – Igelsheide – Wasenberg – Treysaer Grund – Merzhäuser – Fischbach – Heidelbach – das Tal der Berf hinauf – Hasenköppel – Volkersberg – Winderode – Alsfelder Berg – Röllshausen – Zella – Loshausen – Ascherode – Haaße-Hügel.

Ulrich Wüstenhagen



Offene Fahrradwerkstatt Schwalmstadt

Die offene Fahrradwerkstatt Schwalmstadt repariert gespendete Fahrräder und gibt sie verkehrssicher weiter. Jeder kann kommen, um sich ein Fahrrad auszusuchen. Wir nehmen gerne Kinder-, Jugend- und Erwachsenenräder sowie Roller etc. entgegen, auch Teile wie Helme, Fahrradtaschen und -körbe, Fahrradschlösser und brauchbare Ersatzteile.

Seit Jahren unterstützt der ADFC Menschen mit gebrauchten Rädern, egal ob geflüchtet oder einheimisch, jeder kann kommen. In der Offenen Fahrradwerkstatt sind ausschließlich Ehrenamtliche tätig. Sie ist nicht gewinnorientiert. Die Fahrradwerkstatt arbeitet mit Reinhard Darmstadt, dem Arbeitskreis für Toleranz und Menschenwürde und der regionalen Bevölkerung zusammen. Sie wird vom Schwalm-Eder-Kreis und von der Stadt Schwalmstadt unterstützt.

Wer die Möglichkeit hat, kann die Fahrradwerkstatt mit einer kleinen Spende unterstützen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Hans Burri.



Fahrradregistrierung und Fahrradcodierung der Polizei



Terminvereinbarung

Tätigkeitsfelder und Projekte für Freiwillige im ADFC Hessen

Radverkehrsplanung

Lokale Behörden bei der Verkehrsplanung beraten. Fehlende Radfahrstreifen, mangelhafte Querungsmöglichkeiten, katastrophale Ampelschaltungen: Wo bei der Radverkehrsführung der Schuh drückt, wissen Radfahrer*innen vor Ort oft besser als die Mitarbeiter von Behörden, die Straßen und Kreuzungen häufig nur aus der Autoperspektive betrachten. Die ehrenamtlichen Radverkehrsexpert*innen des ADFC bringen sich mit Sachverstand und Engagement ein, schlagen den zuständigen Stellen Verbesserungsmöglichkeiten vor und bewerten geplante Straßenbauprojekte aus der Radfahrerspektive.

Tourenleitung

Keine andere Veranstaltungsform des ADFC erfreut sich eines so großen Zulaufs wie unsere geführten Radtouren. Dieses Aushängeschild unseres Verbands steht und fällt mit den engagierten und kompetenten ehrenamtlichen Tourenleiter*innen. Zu den Aufgaben zählen: Ideen für interessante Routen entwickeln, geeignete Strecken planen, Teilnehmende begrüßen und informieren, die Gruppe führen und zusammenhalten, bei Pannen oder Stürzen helfen und noch einiges mehr. Weil noch keine Tourenleiter*in vom Himmel gefallen ist, bieten wir umfassende Seminare an, in denen die künftigen Tourenleiter fit gemacht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Texten, Fotografieren, Informieren. Fahre Rad und rede darüber! Die Wirkung eines Interessenverbandes ist nur so gut wie die Kommunikation, die er über sich hervorbringt. Deshalb ist es so wichtig, unsere vielfältigen Aktivitäten – von der Radtour bis zur verkehrspolitischen Diskussionsveranstaltung – in Worte und Bilder zu fassen und an Journalisten, Internetforen sowie unsere eigenen Mitglieder weiterzubreiten. Wer gerne und gut schreibt, fotografiert oder das Gespräch mit der Presse sucht, ist goldrichtig als ehrenamtliche Mitarbeiter*in für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Gliederungen.

Online-Redaktion

Websites aktuell halten. Tourenprogramme, Pressemitteilungen, Veranstaltungsfotos – all das kommt bei vielen Mitgliedern und Interessierten am besten via Internet an. Dazu braucht der ADFC eh-

renamtliche Content-Manager*innen und Online-Redakteur*innen, die regelmäßig aktuelle Inhalte auf unsere Websites einstellen und sie um neue Themen bereichern. Auch in den Sozialen Netzwerken engagiert sich der ADFC immer stärker und sucht dafür Administrator*innen, die sich das Posten, Kommentieren und Beantworten von Beiträgen auf Facebook etc. zutrauen.

Veranstaltungsorganisation

Planen, Gestalten, Anpacken. Buntes Radlerfest, verkehrspolitische Diskussion oder ein Bilder-Vortrag von einer außergewöhnlichen Radreise – Veranstaltungen rund ums Rad bringen uns ins Gespräch, vernetzen uns mit vielen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort – und machen einfach Spaß. Im richtigen Team mit engagierten Ehrenamtlern beginnt der Spaß bereits beim Planen und Organisieren. Wer gerne gestaltet und Lust hat, auch einmal ganz handfest mit anzupacken, wird beim ADFC ganz sicher nicht enttäuscht.

Infostände

Die schönsten Informationsblätter nützen wenig, wenn sie nicht mit Freundlichkeit und dem nötigen Hintergrundwissen an die Frau oder den Mann gebracht werden. Infostände mit Faltblättern, Fahrradkarten und Aktionsbroschüren gehören für den ADFC zu den wichtigsten Elementen der Öffentlichkeitsarbeit. Die kompetenten ehrenamtlichen Ansprechpartner*innen sammeln an unseren Infoständen in interessanten Gesprächen Punkte – und neue Mitglieder – für den ADFC.

Workshops

Einsteigern wertvolles Know-how vermitteln. Ob Fahrradreparatur, Kartenlesen, Umgang mit GPS-Technologie oder Einführung ins Pedelec: Je nachdem wie man mit seinem Rad unterwegs sein möchte, braucht man immer mal wieder spezielles oder allgemeines Wissen. Besser als das autodidaktische Lernen mit Büchern oder im Internet funktioniert in aller Regel die Wissensvermittlung durch kompakte Workshops mit intensiver direkter Kommunikation zwischen Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen. Wer sich profundes Radfahr-Know-how angeeignet hat und das anderen gerne mitteilen möchte, ist als ehrenamtliche Workshop-Leiter*in beim ADFC hoch willkommen!



Kompetenz in Sachen Fahrrad

Beitritt

Name, Vorname

Beruf (Angabe freiwillig)

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

E-Mail

Ihre Vorteile

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigung bei vielen ADFC-Veranstaltungen und Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie weitere Vorteile

Beitrittserklärung siehe Rückseite

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

ADFC e.V
Postfach 10 77 47
28077 Bremen





Kompetenz in Sachen Fahrrad

Ich trete dem ADFC bei:

Einzelmitglied

ab 27 Jahre (66 €)

18–26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft

ab 27 Jahre (78 €)

18–26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied

unter 18 Jahre (16 €)

Zusätzliche jährliche Spende
€

Familien-/Haushaltsmitglieder

Name, Vorname, Geburtsjahr

Name, Vorname, Geburtsjahr

Name, Vorname, Geburtsjahr

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus. Personen unter 27 Jahren können freiwillig gerne den Normalbeitrag bezahlen. Dazu bitte einfach die Kategorie „ab 27 Jahre“ wählen.
Versicherungen (mit Eigenbeteiligung) gelten nur für namentlich – mit Geburtsjahr – gemeldete Haushaltsmitglieder.

Datum, Unterschrift

Beitritt

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung

Ich erteile dem ADFC hiernit ein SEPA-Lastschriftmandat
bis auf Widerruf:

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit.

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinsatz wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Adresse bitte auf der Rückseite eintragen

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder e.V.
1. Vors.: Ulrich Wüstenhagen, Frederike-Mannel-Str. 1, 34613 Schwalmstadt
Tel. 06691-919838, E-Mail: uwueste@hrse.adfc.de/



Ja, wir möchten den ADFC Kreisverband Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder e.V. als Sponsor bei seiner ehrenamtlichen Arbeit für das Radfahren finanziell unterstützen!

Unser Unterstützungsbeitrag (€):

einmalig

oder

jährlich bis auf Widerruf (bitte Auswahl ankreuzen)

per Überweisung auf das Konto des ADFC KV Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder

IBAN: DE27 5329 0000 0010 6439 02

BIC: GENODE51BHE (VR Bank Bad Hersfeld-Rotenburg)

oder

mittels Lastschriftmandat (bitte Auswahl ankreuzen)

Unsere Bankverbindung IBAN (nur bei Lastschrift):

Unsere Bankverbindung BIC (nur bei Lastschrift):

Firma/Betrieb

Ansprechpartner (Vorname, Nachname)

Komplette Adresse

Telefon

ggf. Fax

E-Mail

ggf. Webseite

Der ADFC Kreisverband ist gemeinnützig und kann für Spenden Zuwendungsbestätigungen ausstellen.

Diese Unterstützungszusage kann jederzeit mündlich oder schriftlich beendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass unsere Webseite bzw. ein Firmenlogo in dem gedruckten Tourenprogramm (Auflage 5000 Exemplare), bei Veranstaltungen und der Internetpräsenz des ADFC Kreisverbands beworben bzw. verlinkt werden.

(Diesen Satz bitte streichen, falls Sie nicht einverstanden sind.)

Alle anderen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Unterschrift, Datum und Ort



Kassel

Fahrspaß zum Mieten!



Heinrich Müller
ebikes
mieten+mehr

E-Bikevermietung | Einzel- und Gruppenmiete | Lieferservice



Mietpreise 2024:
32 € für 1 Tag
54 € für 2 Tage
135 € pro Woche
Für Vielfahrer:
MIET-FLEX-PASS
6 Tagesmieten 120 €
Lieferservice:
15 € pro Rad und
Entfernung bis 50 km

E-Bike-Vermietung
Baumgartenstr. 8a
34130 Kassel
0151 18210826
info@hm-ebike.de
www.hm-ebike.de

Wir sind täglich
für Sie da,
Buchung per
Telefon oder Mail!

Bad Hersfeld • Frankfurter Straße 9



Gilsberg-Moischeid • Gemündener Straße 22



Rotenburg an der Fulda • Poststraße 20

Bebra • Hersfelder-Straße 1



Merkers • Erlebnisbergwerk

Treysa





Der ADFC Kreisverband wurde im Jahr 2004 gegründet und hat derzeit etwa 450 Mitglieder. In vielen Städten und Gemeinden der Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder haben wir Ansprechpartner für alle Themen um das Fahrrad und das Radfahren.

Wir verstehen uns als die Interessenvertretung für Alltags- und Freizeitradler. Neben den hier im Flyer aufgeführten, ganz- oder halbtägigen Radtouren in unserem Verbandsgebiet bieten wir:

- Beratung und Unterstützung von Bürgern und Behörden bei Maßnahmen für den Radverkehr
- Ein umfassendes Informationsangebot rund ums Fahrrad
- Beratung bei der Planung von Radreisen
- Kostenlose GPS-Seminare und Ausleihe von Fahrrad-Navis für Mitglieder
- Rechtsschutzversicherung bei Aktivität als Radfahrer
- Verbindung zu überregionalen ADFC-Aktivitäten
- Mobile Pannenhilfe mit 24-Stunden-Hotline (Tel.: 0221/82 77 94 22)
- 2-Monats-Zeitschrift „Radwelt“ für Mitglieder kostenlos
- für Mitglieder kostenlose Ausleihe eines PKW-Anhängers für Radtransporte

Kontakt:

ADFC Kreisverband
Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder e.V.
c/o Ulrich Wüstenhagen
Friederike-Mannel-Straße 1
34613 Schwalmstadt
06691/919838 und 0157/83634137
E-Mail: uwueste@adfc.hrse.de
Internet: <https://hrse.adfc.de>